


eLJott

Das Mitgliedermagazin der Landjugend RheinhessenPfalz



DLT 2014: Unfassbar bund(t)
Was heißt denn das? S. 4

Landjugendkalender 2014:
Sexy Landwirtschaft? S. 16

Themenreihe: Italienische Abend
mit derl LJ Mörlheim S. 14

Hallo Lajus!

wenn diese Ausgabe erscheint, sind es nur wenige Tage bis Weihnachten. Wir wissen das, das Wetter scheinbar noch nicht: Regen, Regen und nochmal Regen. Zeit es sich gemütlich zu machen, Zeit für Plätzchen, heiße Getränke und gute Filme. Die Filmtipps des Landesvorstandes findet ihr auf Seite 10. Außerdem ein kleines Rezept für Tassenkekse und für einen ordentlichen Landjugend Glühwein – vorgekocht von der Niedersächsischen Landjugend. Da wird's ganz warm ums Herz – versprochen! Ebenfalls warm bis heiß kann es auch bei den sexy Kalendern aus den Reihen der Landjugend werden. Wie wäre es mit dem Jungbauernkalender der Bayerischen Jungbauernschaft oder mit dem Landjugendkalender der Rheinischen Landjugend... aber seht selbst auf Seite 16-21.

Und was ist sonst noch so bei der Landjugend losgewesen?:

- Wie ist das Motto des DLT 2014 „Unfassbar bunt(d)“ gemeint und wo sind inzwischen die Kettenpakete?
- Die Geschäftsstelle in Mainz hat Verstärkung bekommen!
- Wir haben die Erntekrone übergeben!
- Die Landjugend Mörlheim hat eine neue Themenreihe!
- Und noch viel mehr Landjugend-Action!

In diesem Sinne wünschen wir Euch ruhige und entspannte Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Euer Landesvorstand



DLT 2014 – „unfassbar bunt(d)“

Vom bunt sein und Bund sein

Bunt bedeutet immer Vielfältigkeit und schließt nichts aus! Wir als Landesverband möchten mit unserem Motto „DLT 2014 – Unfassbar bunt(d)“ deutlich unseren Standpunkt zeigen und ein Statement setzen.

Doch was bedeutet bunt für uns?

Bunt heißt für uns, wir begrüßen jeden, egal welcher Herkunft! Das bedeutet, bei uns macht es keinen Unterschied, aus welcher familiären Situation jemand kommt, in welcher Lebensform er lebt, aus welchem Ort, welcher Region, oder welchem Land er kommt.

Bunt heißt für uns, dass wir bestrebt sind, Vorurteile abzubauen; Vorurteile gegenüber einzelnen Regionen, bestimmten Berufen oder anderen Kulturen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Bunt heißt für uns, dass wir die Individualität des Einzelnen schätzen und versuchen, die persönlichen Stärken zu nutzen und die Schwächen zu akzeptieren.

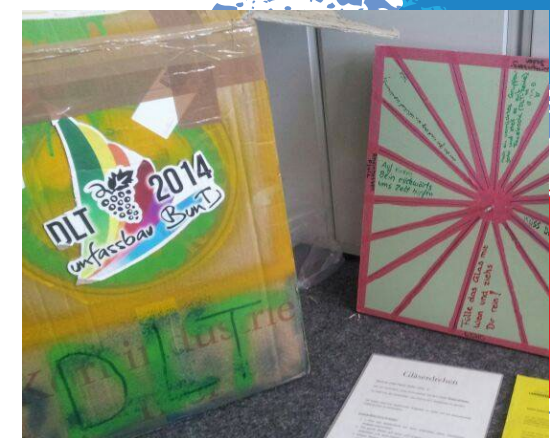
Bunt und individuell sein, heißt aber auch, sich mit diesen Eigenschaften in einer Gemeinschaft einzubringen. In unserem Falle ist das der Bund der deutschen Landjugend, der im Jahr 2014 bei uns in RheinhessenPfalz zu Gast ist.

Der Deutsche Landjugendtag steht somit für seine vielfältigen Gäste, für die weitere Öffnung für die Vielfalt auch in Zukunft und für Spaß, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Kultur, Musik, Weiterbildung und Erleben – konzentriert an drei Tagen.

Sei dabei im DLT-Team: Jetzt einer DLT-Projektgruppe beitreten. Übersicht über alle Gruppen unter www.lj-rheinhessenpfalz.de



Bayerische Jungbauernschaft: Was ist da wohl drin?



Bayerische Jungbauernschaft: Ein weiteres Aktionspaket zum DLT hat heute den Weg zu uns gefunden - wir sind gespannt!!

Bayerische Jungbauernschaft: „Die Aufgabe für unseren Landesvorstand in diesem Paket wird nun bearbeitet: Wir tüten ein bisschen bayerische Erde ein und schicken es weiter!“



[facebook.com/dlt2014](https://www.facebook.com/dlt2014)



Grund und Boden nun auch aus Berlin-Brandenburg - vielen Dank Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.

Wir sind Bund:

Die Landjugend gehört nicht nur zum starken Bund der deutschen Landjugend. Nein, sie nimmt ganz klar eine politische Meinung ein und vertritt diese vor der Politik. Bildungs- und Jugendpolitik sowie Agrarpolitik stehen hierbei im Vordergrund. Wir sind ein Bund, eine Stimme für die Interessen der ländlichen Bevölkerung.

Wir sind bunt:

Jeder hat sein eigenes Talent, das er individuell in der Landjugend einsetzen kann: Sei es bei der Organisation von Festen und Events, handwerkliches Geschick bei Aktionen für die Gemeinde (Ich.Du.Wir.Für's Land), landwirtschaftliches Wissen und dessen Anwendung innerhalb der Landjugend beim Bäume setzen, kaufmännisches Talent bei der Verwaltung der Vereinskasse oder oder....



Die Landjugend ist sehr vielfältig (bunt). Früher bestand sie größtenteils aus Jugendlichen aus der Landwirtschaft, aber heute ist das bei weitem nicht mehr so.

Es gibt es so viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und durch das eigene Talent die Gruppe zu stärken, etwas auf die Beine zu stellen – das kann man kaum in Worte fassen. Doch es geht: Landjugendliche sind unfassbar bunt!

Verstärkung für die Geschäftsstelle: Isabelle Lörler

Hallo liebe Landjugendlichen,
mein Name ist Isabelle Lörler, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Weisenau, einem Vorort unserer Landeshauptstadt Mainz. Bevor ich zur Landjugend kam, habe ich eine Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation beim Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. in der Hauptgeschäftsstelle in Mainz absolviert.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meinen Freunden und meiner Familie. Zusammen mit meiner jüngeren Schwester bin ich vor allem sportlich aktiv. Wir besuchen zusammen mehrmals die Woche das Fitnessstudio. Außerdem gehe ich gerne in Mainz aus mit meinen Freunden. Gerne würde ich die einzelnen Ortsgruppen näher kennenlernen. Wenn Ihr also Lust und Interesse habt, schickt mir einfach eine Mail von Eurer nächsten Veranstaltung und ich komme gerne vorbei, oder ihr besucht uns in der Geschäftsstelle.

In der Landjugend bin ich zuständig im Tätigkeitsbereich Büroorganisation, d. h. Mitgliederverwaltung, helfen beim Organisieren von Veranstaltungen, Homepagepflege und vieles mehr. Zusätzlich unterstütze ich den Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. im Servicebereich!

Ich freue mich auf die Arbeit für die Landjugend und vor allem auf die Arbeit mit Euch. Spätesten nächstes Jahr beim DLT 2014 lernen wir uns alle persönlich kennen. Bis dahin wünsche ich Euch allen eine schöne Zeit!

Isabelle Lörler
Weberstraße 9
55130 Mainz
Tele: 06131/620560
Isabelle.loerler@bwv-rlp.de



DLT 2014 Bunt unfassbau

DLT2014.COM

DEUTSCHER LANDJUGENDTAG

27.-29. JUNI 2014
BAD DÜRKHEIM

unterstützt durch :

- Volksbanken Raiffeisenbanken in Rheinland-Pfalz
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- BAUER
- FELDSAATENREIHE FREUDENBERG
- FENDT
- juwi Die Energie ist da
- LEMKEN
- msu VERSICHERUNGSMAKLER
- PFÄLZER GRÜMBERE FRÜHLINGS-KARTOFFELN
- FÖRDERVEREIN LANJUGEND Rheinland-Pfalz
- BAUERN & WINZER Verband Rheinland-Pfalz Süd e.V.
- rentenbank

zu Gast bei der

Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2014!

Bildquelle: tchibo.de

Trend des Winters: TASSENKEKSE

Ausstechformen gibt's aktuell bei Tchibo
und das Rezept findet ihr hier:

- 250 g gesiebtes Mehl
- 200 g weiche Butter
- 100g Zucker
- 1 TL Backpulver
- 1 Eigelb

abgeriebene Zitronenschale oder Mark einer halben Vanilleschote

Alles mit dem Knetthaken zu einem glatten Teig verarbeiten.
Ca. 1 Stunde kalt stellen. Dann auf einer leicht bemehlten
Arbeitsfläche ca. 1/2 cm dick ausrollen. Kekse ausstechen
und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech
legen. Dann 10-15 Minuten backen (Ober-/Unterhitze:
180 Grad, Heißluft 160 Grad).



Winterzeit ist Filmezeit Die eLJott-Redaktion empfiehlt:

- Chrisman Carol - Lisa Gabel
- 3 Haselnüsse für Aschenbrödel und Sissi - Bärbel Bissbort
- Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann,
Glühwein Rezept - Andrea Schick
- Dinner for One - Henrik Schweder
- Kleiner Lord - Franziska Hauck



Rezept:

- 3 Liter Glühwein oder
Kinderpunsch
- 1 Liter Traubensaft
- 1 Liter Orangensaft
- 3-4 Stangen Zimt
- 1 EL Nelken
- 3 Orangen (in Scheiben)
- 3 Zitronen (in Scheiben)

Alles in einen Topf
und aufkochen.
Duftet weihnachtlich,
schmeckt fruchtig.

Erntekroneübergabe

Oder:

wenn man sich Zeit für Menschen nimmt, die nie Zeit haben?

Am 23.10.2013 haben wir in Mainz unsere Erntekrone an Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken übergeben.

Die Erntekrone wurde diesmal von einer Ortsgruppe aus unserem Nachbarverbandsgebiet Rheinland-Nassau gebunden und sie war wirklich prächtig. Nach einem kurzen Schnapsschuss mit Ministerin, Erntekrone und uns, lud uns Frau Höfken noch zu einem Gespräch ein. Eigentlich hatte die Ministerin gar nicht viel Zeit, wie sie gleich am Anfang des Gesprächs betonte, doch wir machten ihr schnell klar, dass sich die Landjugend nicht in 10 Minuten abspeisen lässt.

Junglandwirteförderung

Die Themen, die zur Sprache kamen, waren sehr vielfältig und so diskutierten wir ihr über die Junglandwirteförderung, Wildschäden, Pheromone und Existenzgründungen in der Landwirtschaft. Ein Themenschwerpunkt bildete natürlich der erst erschienene Haushalt, über den wir konstruktiv mit der Ministerin diskutieren konnten. Aus den 5 Minuten wurden letztendlich 1 ¼ Stunden, die wir gemeinsam mit der Ministerin verbrachten. Eine große Gemeinsamkeit fanden wir im Thema DLRs und Berufsschulen.



„Eigentlich gar nicht viel Zeit“ - wenn aus 5 Minuten eine gute Stunde wird

Ausbildung eine Herzensangelegenheit

Frau Höfken bekräftigte, dass ihr die Ausbildung genau so am Herzen liegt wie uns. Die Problematik ist ihr bekannt und sie wolle diese im nächsten Jahr unbedingt angehen. Damit dieses Versprechen auch eingelöst wird, hat sich uns auch direkt zu einem weiteren Gespräch mit dieser Thematik eingeladen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass sich Frau Höfken so gut mit uns unterhalten hat, dass auch sie die Zeit vergessen hat und sogar zu ihrem nächsten Termin echauffiert werden musste, dass sie sich ja nicht noch einmal mit uns verplappert.

Danke

Und wir sind jetzt schon gespannt auf unsere nächstes Gespräch, wo wir die Probleme mit den DLRs und Berufsschulen angehen wollen und fühlen uns geehrt, dass wir Frau Höfken dabei kompetent zur Seite stehen dürfen.

Von Barbara Bissbort, Vorsitzende der Landjugend RheinhessenPfalz

Themenreihe der Landjugend Mörlheim



Italienische

PASTA PARTY

bei der Landjugend Mörlheim

Nach unserem alljährlichen und immer größer werdenden Flammkuchenfest suchten wir nach neuen Freizeitideen für unsere Landjugendgruppe. Sehr schnell kamen wir auf die Idee, jeden Monat einen Themenabend zu veranstalten. So feierten wir ein „Oktoberfest“ mit Weißwürsten, süßem Senf und Bretzeln, einen „Pfälzer Abend“ mit Kastanien, neuem Wein und Zwiebelkuchen und im November eine „Italienische Pasta-party“.

Dazu trafen wir uns gegen Ende des Monats in unserem Landjugend-Raum, um ihn in den Farben rot – weiß – grün zu schmücken – den Landesfarben von Italien. Eine leuchtende Flagge und bunte Nudeln als Tischdekoration sorgten für die richtige Stimmung. Bald schon ging das Kochen verschiedener Pastasorten und Soßen los. Auswählen konnte man zwischen Spaghetti, Rigatoni und Tortellini sowie Bolognese-, Gorgonzola- und einer scharfen Pastasoße.

Verschiedene Pestos und Parmesan rundeten unser reichhaltiges Angebot ab. Natürlich probierten wir auch italienischen Wein zum Essen. Trotz bereits gut gefüllter Mägen wartete ein süßes Nachtischbuffet auf uns: Mousse au Chocolat sowie Crème Brûlée und Himbeersoße. Nach einer kurzen Pause und vielen lustigen Gesprächen und Spielen genossen wir dann noch gemeinsam unsere Käseplatte mit Weißbrot und Grissini-Stangen.

Alles in allem war es mal wieder ein gelungener Themenabend, der bis spät in die Nacht hinein andauerte. Das Jahr 2013 wird traditionell mit unserer Weihnachtsfeier beendet. Auch für 2014 gibt es schon Ideen für Themenabende, die wir möglichst bald in die Tat umsetzen wollen.

Liebe Grüße von der Landjugend Mörlheim!



Interview mit der Rheinischen Landjugend zum Landjugend-Kalender

1. eLJott: Ganz schön mutig der Kalender – wieso habt ihr euch für diese Art von Kalender entschieden?

Rheinische Landjugend: Die Idee, einen Kalender der Rheinischen Landjugend zu veröffentlichen, schwirrte schon lange in den Köpfen unserer Mitglieder und des Vorstandes herum. Einfach nur Traktoren, Kühe oder Gemüse abzubilden erschien uns aber zu langweilig. Außerdem geht es ja um die Mitglieder in unserem Verband, und nicht nur um den landwirtschaftlichen Hintergrund. Deshalb haben wir uns entschlossen, beides zu verbinden und die Landjugend frech und sexy zu präsentieren und zu zeigen, dass die RLJ ein dynamischer und moderner Verband ohne angestaubtes Image ist. Deshalb war es uns aber auch ganz wichtig, dass es sich bei den abgebildeten Mädels nicht um Models handelt, die gecastet, in ein Studio gebracht und möglichst gut inszeniert werden, sondern dass der Kalender zwölf echte Mädels aus der RLJ zeigt, die in der Landjugend aktiv und mit Herz und Seele mit der Landwirtschaft verbunden sind. Und dies spiegelt sich auch in imposanter Weise in den Kalenderbildern wider.

2. Ihr habt in diesem Jahr Jubiläum und ein Highlight ist der Kalender – wie kamt ihr auf die Idee, das zu verbinden?

Für einen kleinen Verband wie den unsrigen ist die Produktion eines professionell hergestellten Kalenders schon eine Herausforderung – auch finanziell. Deshalb haben wir uns entschlossen, diese schon länger existierende Idee nun zur Feier des Jubiläumjahres umzusetzen. Schließlich ist so ein Projekt etwas ganz besonderes für uns und auch für die Mädels, die sich gern als Models präsentieren wollten. Auf unserem großen Jubiläumsball konnten wir dann erstmalig den frisch erschienenen Kalender präsentieren – mit Erfolg und einer Menge Stolz, denn die Bilder sind wirklich schön geworden!



3. Wie ist bisher die Resonanz auf die erotischen Seite der Landwirtschaft?

Die Resonanz ist bisher wirklich gut! Von allen Seiten hat es eigentlich nur Lob geregnet, auch von einigen Familien und älteren Mitgliedern, die vorher eher skeptisch eingestellt waren. Wir denken, dass die Bilder aber auch wirklich gut und ästhetisch geworden sind und die Qualität des Kalenders super ist. Einige Exemplare sind noch da, wir freuen uns also weiterhin über einen regen Kauf und natürlich auch über Feedback und Anregungen!

4. Und nun noch zum Schluss: Drei Argumente, warum man sich diesen Kalender auf jeden Fall zulegen sollte?

Das ist doch ganz klar: weil der Kalender 1. keine gestellten Models zeigt, sondern natürliche, authentische Jungbäuerinnen und echte Mitglieder der RLJ, die alle mit Herz und Seele mit der Landwirtschaft verbunden sind, 2. der Qualität des Kalender sehr hochwertig ist und die Motive sehr ästhetisch und schön geworden sind, und 3. gerade jetzt kurz vor Weihnachten bzw. vor Beginn des neuen Jahres Kalender immer eine gute Kaufentscheidung sind – entweder für einen persönlich oder auch als Geschenk!

Na Interesse? Dann geht's so:

12 Kalenderblätter im Format DIN A2, Offsetdruck,

Verkaufspreis € 25,- zuzüglich Versand

Kalenderbestellung:

Rheinische Landjugend e.V.

Telefon: 02 01 - 79 87 00-95

E-Mail: kalender@rheinische-landjugend.de



Weitere Informationen zur Rheinischen Landjugend und zum Rheinischen Landjugendkalender und zum Jubiläumsjahr 2013 findet ihr hier:

www.rheinische-landjugend.de

LANDLIEBEN

Interview mit der Vorsitzenden der Bayerischen Jungbauernschaft Katrin Fischer zum Jungbauernkalender

1. eLjott: Ganz schön mutig der Kalender – wieso habt ihr euch für diese Art von Kalender entschieden?

Katrin: Wir wollten zeigen, dass man Landwirtschaft nicht mit altmodisch und spießig verbinden muss. All unsere Models haben eine Verbindung zur Landwirtschaft, die man aber im Kalender nicht sehen kann. Die Motive wechseln immer mit dem Kalenderthema; nach 9 Jahren können wir sagen: schwarz-weiß kommt nicht so gut an, Technik im Hintergrund zieht immer und die Bilder, die die Phantasie anregen, gefallen mehr als viel nackte Haut.

2. Eure Kalender haben sogar schon einen Preis gewonnen – wie ist sonst die Resonanz auf die erotischen Seite der Landwirtschaft?

Unterschiedlich! Der eine kann nicht verstehen, dass die Bayerische Jungbauernschaft solche Kalender herstellt und dann auch noch Werbung dafür macht, die anderen sind richtig begeistert und fiebern dem Erscheinungstermin entgegen.

3. Was ist das Besondere an der Kalender-Ausgabe 2014?

Das Besondere in 2014? Bestellt euch den Kalender und ihr werdet es sehen! Aber mal im Ernst: der Fotograf hat extrem auf die natürliche Schönheit der Models geachtet und entsprechend wenig Bildbearbeitung gemacht. So wirken die Bilder ganz realitätsnah und trotzdem schön. So schnell wie in 2014 haben wir noch nie einen Kalender produziert – der Fotograf hat die Location besichtig und sofort die passende Szene für die einzelnen Mädels gefunden.

4. Und nun noch zum Schluss: Drei Argumente, warum man sich diesen Kalender auf jeden Fall zulegen sollte?

Erstens: Es gibt nur eine limitierte Auflage.

Zweitens: Der Jungbauernkalender ‚Bayern Girls‘ ist das Original – vielfach kopiert aber nie erreicht.

Drittens: Die Bilder und Modells sind einfach super.

Übrigens gibt es auch eine Version für die Mädels – reinschauen lohnt sich.

Na Interesse? Dann geht´s so:

Der Jungbauernkalender ist ein fotografisches Kunstwerk und Zeichen einer modernen Landwirtschaft. Der Kalender ist in limitierter Auflage zu folgenden Preisen erhältlich:



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

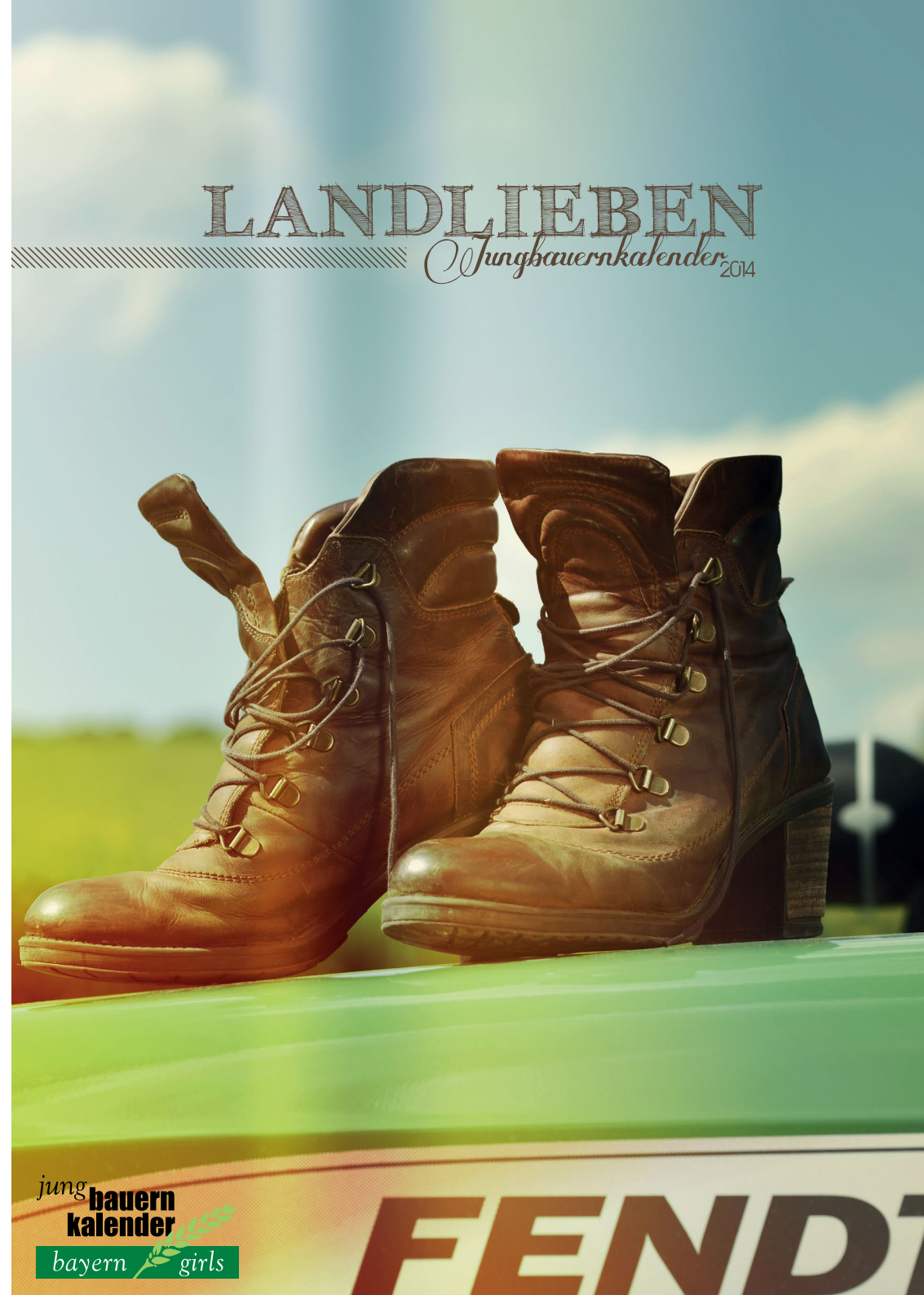
€ 25,-- für Mitglieder der Jungbauernschaft

€ 27,-- für Nichtmitglieder der Jungbauernschaft
zuzüglich Versandkosten.

Die Agro Communication GmbH bietet auf ihrer Webseite den Kalender zum Kauf an. Die Bestellung ist online möglich.

Das Bestellformular zum Ausfüllen und Faxen finden Sie hier und alles weitere findet ihr hier:

www.jungbauernkalender.de



Was ist los in RheinhessenPfalz – die Termine

Januar

11.-12. Januar: Deligiertentagung / Neuwahlen der Landjugend RheinhessenPfalz

17. Januar - 21. Januar: Internationale Grüne Woche (IGW), Berlin

Februar

15. Februar: Après-Ski-Party der LJ Insheim

28. Februar: Fastnachtssitzung und Fastnachtsparty 2014, Albig

Sonstiges...

15./15.06. 2014: Tag des offenen Hofes in Schleswig-Holstein in Dølperup // Das nächste Jahr steht aber nicht nur in Schleswig-Holstein im Zeichen des „Tages des offenen Hofes“, sondern überall in der Republik. Darum rufen wir euch auf, die gemeinsame Aktion von BDL, DBV und dlV zu eurer Aktion zu machen und bei euch vor Ort aktiv zu werden, um der Landwirtschaft ein Gesicht zu geben.

27.-29.06.2014 Deutscher Landjugend Tag, Bad Dürkheim

Geschäftsstelle Mainz:

Christina Vogel

Weberstr. 9

55130 Mainz

Tel.: 06131/ 6205 59

Fax: 06131-6205-9362

Christina.Vogel@bwv-rlp.de

Isabelle Lörler

Weberstraße 9

55130 Mainz

Tel.: 06131/6205 60

Fax: 06131/6205-9120

Isabelle.loerler@bwv-rlp.de

Geschäftsstelle Neustadt:

Anna Pfaff

Martin-Luther-Str. 69

67433 Neustadt / Weinstr.

Tel.: 06321/92747 32

Fax: 06131- 6205-9119

Anna.Pfaff@bwv-rlp.de

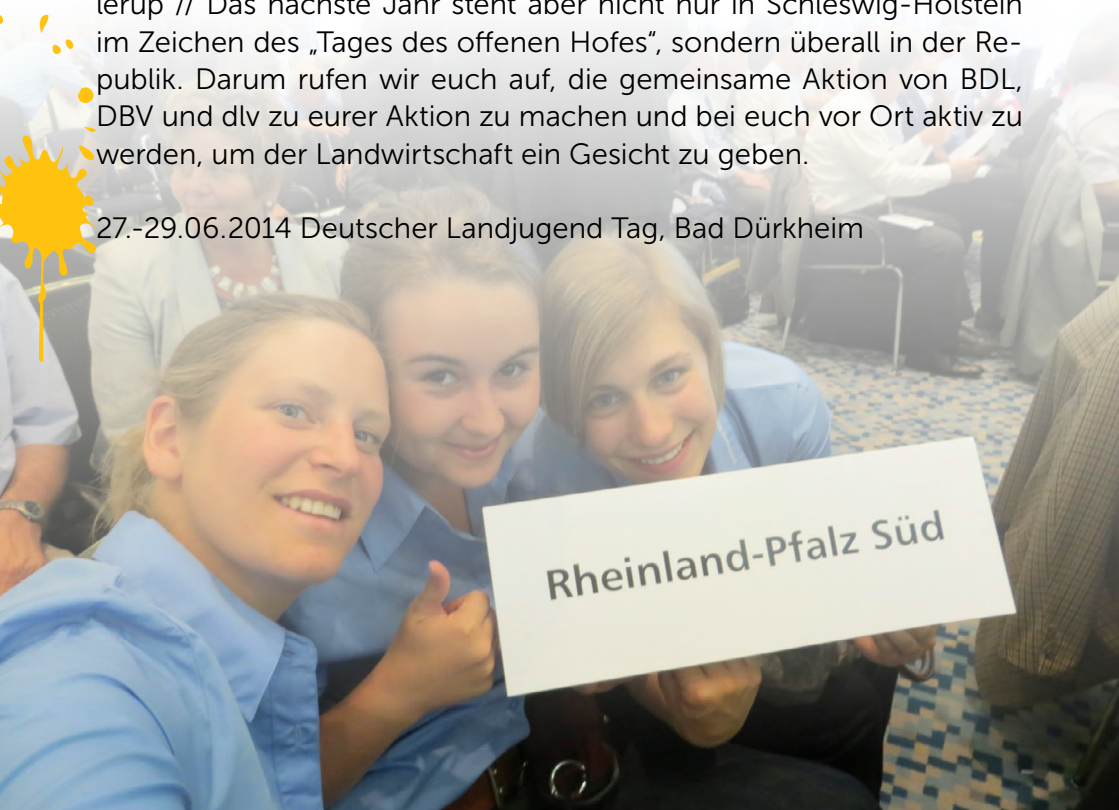
Redaktion „eLJott“ Ausgabe 4/2013: Mitglieder des Landesvorstandes der Landjugend RheinhessenPfalz

Danke an den Bund der Deutschen Landjugend und vielen Dank auch an alle anderen Landjugendlichen, die als Schreiberlinge die eLJott erst möglich machen!

Satz und Gestaltung: Nicole Seifert

Erscheinungsweise: 4x jährlich (Januar, Juni, September, Dezember)

Wir freuen uns über unaufgefordert eingesandte Manuskripte, der Abdruck erfolgt honorarfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu bearbeiten und Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachlieferung. Quellen: Landjugend RheinhessenPfalz, privat, BDL, tchibo.de und Bilder von Pixabay.com zur gemeinfreien Verwendung nach CC0. Weitere Infos zur Creative Commons Licence: <http://creativecommons.org>





Fastnachtssitzung und Fastnachtsparty

28. Februar 2014

Thema: „Mittelalter“

Diese riesige Partysitzung ist legendär für ihre Mega-Stimmung! Seid mit dabei und feiert mit der Landjugend Albig!

Wo: Mehrzweckhalle in Wahlheim (55234, Rheinhessen)

Einlass: 19:11 Uhr

Beginn: 20:11 Uhr – Disco startet im Anschluss zur Sitzung

Eintrittspreis zur Sitzung inkl. Fastnachtdisco: 9,- €

Eintrittspreis nur zur Fastnachtdisco: 4,- €

Für Mitwirkende ist der Eintritt frei!

Bezüglich eurer Kartenbestellung könnt Ihr euch in eurer Gruppe schon mal die ersten Gedanken machen. Anfang Januar gibt es hierfür eine Aufforderung. Danach müsst Ihr uns innerhalb von 2 Wochen eine Rückmeldung geben. Der Einlass zur Sitzung, sowie zur Disco wird erst ab 18 Jahren gestattet!

Wollt Ihr auftreten, kein Problem, bei uns darf (fast) jeder auf die Bühne!

Habt Ihr Interesse, an der Sitzung teilzunehmen? Wir wollen einen Programmpunkt von EUCH, von eurer Gruppe. Wir sind für alles offen - Tanz, Gesang, Show, Vortrag,... lasst eurer Kreativität freien Lauf. Wer Anregungen für Programmpunkte und / oder den Ablauf hat oder noch interessierte Gruppen & Fastnächter kennt, kann uns das auch gerne mitteilen.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage **www.landjugend-albig.de** oder Ihr schreibt uns eine Mail an landjugend.albig@gmail.com

